

Neues Konzept für Schüler schlägt voll ein

Projekt aus Schwäbisch Gmünd eröffnet neue Wege in der Berufsorientierung: BooT – Berufsorientierung on Tour – zählt zu den Gewinnerprojekten des landesweiten Ideenwettbewerbs „KreativLand BW gestalten!“ / Abschlussveranstaltung am 16. Juli.

SCHWÄBISCH GMÜND. Wie können Jugendliche kreative Berufe kennenlernen, wenn viele Agenturen, Designbüros oder Solo-Selbstständige kein klassisches Schülerpraktikum anbieten können? Mit dieser Frage beschäftigt sich das Projekt „BooT – Berufsorientierung on Tour“, das von der Schwäbisch Gmünder Werbeagentur Achtender initiiert wurde. Die Idee zählt zu den acht Gewinnerprojekten des landesweiten Ideenwettbewerbs „KreativLand BW gestalten!“. Am Donnerstag, 16. Juli 2026, werden die Ergebnisse des rund 15-monatigen Förderprogramms bei der offiziellen Abschlussveranstaltung in der Villa Hirzel in Schwäbisch Gmünd vorgestellt.

Der Ideenwettbewerb „KreativLand BW gestalten!“ wird von der MFG Baden-Württemberg im Auftrag des Ministeriums für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat Baden-Württemberg durchgeführt. Ziel ist es, Projekte zu fördern, die die Kultur und Kreativwirtschaft im ländlichen Raum stärken und neue Impulse für die regionale Entwicklung setzen.

In einer Projektwoche werden mehrere Kreativunternehmen besucht

Mit BooT wurde ein neues Konzept für die Berufsorientierung entwickelt. Statt ihr Praktikum in einem einzelnen Betrieb zu absolvieren, besuchen Schülerinnen und Schüler im Rahmen einer Projektwoche mehrere Kreativunternehmen. Gemeinsam gründen sie dabei ein fiktives Kreativunternehmen und lernen unterschiedliche Berufsbilder sowie Arbeitsweisen der Kreativwirtschaft kennen. So erhalten sie praxisnahe Einblicke in Bereiche wie Branding und Design, Illustration, Filmproduktion, Social Media, Öffentlichkeitsarbeit, Druck- und Werbetechnik oder Game Design.

Die Idee entstand aus einem Problem, das viele kleinere Kreativbetriebe kennen. Gerade im ländlichen Raum besteht die Kreativwirtschaft überwiegend aus kleinen Unternehmen und Solo-Selbstständigen. Für sie ist die Betreuung eines klassischen Schülerpraktikums häufig mit einem hohen organisatorischen Aufwand verbunden. Gleichzeitig fällt es vielen Jugendlichen schwer, Praktikumsplätze im kreativen Bereich zu finden.

BooT verbindet beide Seiten und schafft ein gemeinsames Angebot, das die Ressourcen mehrerer Kreativunternehmen



Vanessa Banschbach und André Lehmann von Achtender aus Schwäbisch Gmünd freuen sich auf die Abschlussveranstaltung von „KreativLand BW gestalten!“ am 16. Juli in der Gmünder Villa Hirzel.
Foto: Robert Barth

bündelt. In den vergangenen Monaten ist dafür ein Netzwerk aus sieben Kreativunternehmen in Schwäbisch Gmünd entstanden. Unterstützt wird das Projekt von der Stadt Schwäbisch Gmünd, die den Kontakt zu den Schulen hergestellt hat. Gemeinsam verfolgen die Projektpartner das Ziel, kreative Berufe sichtbarer zu machen, Jugendliche frühzeitig mit regionalen Unternehmen zu vernetzen und langfristig Fachkräfte für die Kreativwirtschaft zu gewinnen. Mit der Auszeichnung gehört BooT zu den Projekten, die im Rahmen von „KreativLand BW gestalten!“ über rund 15

Monate begleitet und weiterentwickelt wurden. Das Projekt wird auch nach Abschluss des Förderprogramms fortgeführt. Bereits im Juli ist eine Projektwoche am Scheffold-Gymnasium in Schwäbisch Gmünd geplant. Eine weitere soll im Herbst folgen. Langfristig soll BooT als fester Bestandteil der Berufsorientierung in der regionalen Kreativwirtschaft etabliert werden. Die Abschlussveranstaltung von „KreativLand BW gestalten!“ findet am Donnerstag, 16. Juli 2026, von 12.30 bis 16.30 Uhr in der Villa Hirzel in Schwäbisch Gmünd statt. Die acht Gewinnerprojekte

stellen dort ihre Ergebnisse vor und geben Einblicke in ihre Erfahrungen aus der Projektarbeit. Die Veranstaltung richtet sich an Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Kommunen, Bildungseinrichtungen und der Kultur- und Kreativwirtschaft sowie an alle Interessierten, die sich für die Entwicklung des ländlichen Raums engagieren. Die Teilnahme ist kostenfrei. (jh/rz)

– Eine Anmeldung ist unter <https://kreativland.mfg.de/ideenwettbewerb-kreativland-bw-gestalten/abschlussveranstaltung/> möglich.